

Zweiprozentige Bafög-Erhöhung

Der Bund wird im Rahmen der von der Koalition verabredeten Bildungsoffensive die Finanzierungskosten für die Länder um 5,6 Milliarden Euro bis zum Jahr 2015 entlasten und seinen Finanzierungsanteil zugleich von geplanten 1,5 auf 6 Milliarden erhöhen. Für die Kommunen entsteht eine Kostenreduzierung um 1,8 Milliarden Euro.

Das sind Kernbestandteile des abgestimmten Eckpunktepapiers des Bundes für den Bildungsgipfel mit den Ländern. Die bis 2015 angepeilte zusätzliche Summe von 15 Milliarden Euro - um zehn Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) als Bildungs- und Forschungsanteil zu erreichen - wird nun vom Bund, trotz fehlender Kompetenzen, statt zu zehn jetzt zu 40 Prozent finanziert.

Die Bafög-Bedarfssätze werden nach dem Angebot des Bundes um zwei Prozent und die Freibeträge um drei Prozent erhöht. Durch die Einführung eines nationalen Stipendienprogramms werden bei Wirtschaft und Privaten eingeworbene Stipendien in Höhe von 300 Euro im Monat bis zur Hälfte öffentlich bezuschusst.

Quelle: mdm

aus med-dent-magazin 02/2010
<http://www.med-dent-magazin.de>